

Meisterlicher „Pflastara“

Der „Pflastara“ aus Gneixendorf in Niederösterreich ist im Donauraum rund um Krems weithin bekannt für außergewöhnliche, in Stein gemeißelte Leistungen. Jetzt sorgt bereits der zweite HMF-Ladekran von Dunst Hydraulik & Ladetechnik dafür, dass auf Baustellen aus dem Rohmaterial kleine Kunstwerke werden.

Die Pflastara Rauscher GmbH, das Unternehmen von Ing. Andreas Rauscher, hat sich auf dekorative Pflasterarbeiten aus Natur- oder Betonsteinen und Feinsteinzeug spezialisiert. So werden aus Gehwegen, Innenhöfen oder Einfahrten in Stein gemeißelte Kunstwerke für Generationen.

„Besonders beliebt sind unsere Granit-Kleinsteinpflaster aus eigener Produktion oder auch gebrauchte Altwiener Pflastersteine. Wir legen bei unseren Arbeiten besonderen Wert auf das Verlegemuster und damit das Erscheinungsbild. Besondere Kreativität ist bei Musterpflasterungen gefragt. Wir bieten aber auch Schwimmbadbau, Wandverblendungen, Natursteinmauern, Steinmöbel oder -Tröge an“, beschreibt Andreas Rauscher das breite Tätigkeitsfeld. Darüber hinaus können Schüttgüter wie Erde, Sand oder Schotter direkt abgeholt oder auch geliefert werden.

Von Natur aus schwer

Allen Aufgabengebieten der „Pflastara“ gemein ist das schwergewichtige Material, mit dem gearbeitet wird. „Um unsere Steine zum Einsatzort zu bewegen, sind wir mit unserem eigenen Fuhrpark unterwegs. Das Herzstück dabei bilden zwei Dreiaxser mit Kranaufbau und Greifer. Nachdem wir noch ein sehr junges Unternehmen sind, uns gibt es jetzt seit fünfzehn Jahren, haben wir uns zu Beginn sehr intensiv mit dem Thema Lkw und Kran auseinandergesetzt. Aus dem breiten Angebot hat sich dann für uns der HMF als die perfekte Wahl herauskristallisiert. Einerseits ist die Betreuung durch Karl Hochmair sehr kompetent und sympathisch, andererseits hat uns das Standsicherheitsystem EVS überzeugt, das auf sehr einfache Weise maximale Sicherheit im Betrieb garantiert“, erklärt Rauscher seine Beweggründe.



Im Oktober 2018 haben die „Pflastara“ aus Gneixendorf bereits den zweiten HMF-Ladekran übernommen. (v.l.) Ing. Andreas Rauscher, Patrick Rauscher und Karl Hochmair, Vertriebsleitung Ostösterreich, Dunst Hydraulik & Ladetechnik, bei der Übergabe des HMF 2620-K5.



(v.l.) Ing. Andreas Rauscher, Karl Hochmair, Vertriebsleitung Ostösterreich, Dunst Hydraulik & Ladetechnik, und Patrick Rauscher mit dem ersten HMF 2120-K4, der seit April 2018 im Fuhrpark ist.

Auffällig im Einsatz ist vor allem der brandneue HMF 2620-K5 von Dunst Hydraulik & Ladetechnik, der in orangefarbener „Pflastara“ Signalfarbe lackiert ist. Nicht nur optisch sind die HMF-Krane für Rauscher überzeugend: „Unsere Hauptaufgabe sind Pflasterungs- und Baumeisterarbeiten. Lkw und Kran

sind für uns Mittel zum Zweck und müssen möglichst problemlos funktionieren. Damit sind wir auch schon bei der wesentlichen Eigenschaft von den HMF-Ladekränen, die auch im unwegsamen Gelände für sichere Abladevorgänge sorgen und uns perfekt bei unserer Arbeit unterstützen.“



Der HMF 2120-K4 Ladekran ist bereits seit Mai 2017 für Fetter im Einsatz: v.l. Erwin Göstl, Fuhrparkleiter Fetter Baumarkt GmbH und Adi Both, Lagerleiter bei Fetter, bei der Übergabe mit Karl Hochmair, Vertriebsleitung Ostösterreich, Dunst Hydraulik & Ladetechnik.

Bereits zwei HMF für Fetter

Die Fetter Baumarkt GmbH betreibt 9 hagebaumärkte in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. Für die Warenauslieferung ist jetzt bereits der zweite HMF-Ladekran im Einsatz.

Als klassischer Vollsortimenter in der Baumarktbranche befinden sich die hagebaumärkte der Fetter Baumarkt GmbH in kleinen bis mittelgroßen Städten. Persönlicher Service und Fachberatung gehören hier zum Unternehmensleitbild. 435 geschulte Mitarbeiter beraten von der Planung bis zum Einbau, helfen bei der Auswahl der richtigen Baustoffe vom Keller bis zum Dach. Bei rund 10.000 m² Verkaufsfläche und 45.000 sofort verfügbaren Artikeln ist dies ein Segen.

Mehrwert

Der Servicecharakter geht aber weit über das Firmengelände hinaus. Mit Kran-Lkw werden die Bestellungen bis vor die Haustüre oder auch bis ins Dachgeschoß geliefert. Damit diese Lieferungen ebenso reibungslos und perfekt ablaufen hat sich Erwin Göstl, Fuhrparkleiter Fetter Baumarkt GmbH, jetzt schon für den zweiten HMF-Ladekran entschieden: „Wir haben seit Mai 2017

einen HMF 2120-K4 Ladekran im Einsatz und sind höchst zufrieden mit der gebotenen Leistung. Die Fahrer sind begeistert von der einfachen Handhabung der dänischen Krane. Besonders wichtig für uns ist, dass wir den Kran auch sicher bedienen können, wenn die Stützen nicht ganz ausgefahren sind. Das ist ein ganz entscheidender Vorteil bei Lieferungen in engen Wiener Gassen.“

Die Leistung der HMF-Geräte ist so überzeugend, dass seit Mai 2018 auch noch ein HMF 2620-K5 Ladekran in der Baustoffzustellung bei Fetter im Einsatz ist und es könnte nicht der Letzte gewesen sein erzählt Göstl mit einem Schmunzeln: „Wir sind wirklich zufrieden mit dem Service von Dunst Hydraulik & Ladetechnik und vor allem mit der unkomplizierten Zusammenarbeit mit Karl Hochmair.“



Im Mai 2018 hat er Verstärkung durch einen HMF 2620-K5 Ladekran bekommen: v.l.: Leopold Fetter sen. und Karl Hochmair, Vertriebsleitung Ostösterreich, Dunst Hydraulik & Ladetechnik.